

orangedental



Erste 3-D-Flatrate mit Prepaid Option

Zu den Fachdentalen führte orangedental ein revolutionäres Preismodell für 3-D-Röntgen ein: „3D unlimited“ – die erste 3-D-Flatrate mit Prepaid Option. „Flatrate und Prepaid sind etablierte Preismodelle in anderen Märkten“, – kommentiert Holger Essig, Marketingleiter orangedental, „die Übertragung auf 3-D-Röntgen macht insbesondere für alle innovativen Praxen Sinn, die einen attraktiven und besonders flexiblen Einstieg in die Welt der DVTs suchen.“ Mit dem neuen Preismodell kann die Praxis das in Deutschland über hundertfach bewährte Top 3-D Multifunktionsgerät Duo3D (OPG/DVT) erwerben. Die OPG-Nutzung ist uneingeschränkt. Die 3-D-Flatrate für das 3-D-Volumen von max. 8,5x8,5 cm (hochauflösend bei 5x5 cm) für das erste Jahr ist inklusive. Das heißt, das Gerät steht im ersten Jahr zur unlimitierten Nutzung zur Verfügung. Die Praxis hat damit die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit 3-D-Röntgen zu sammeln und Geld zu verdienen. Nach einem Jahr entscheidet sich die Praxis auf Basis des konkreten Nutzungsverhaltens für die günstigste Option. Option 1 ist die unlimitierte Freischaltung des 3-D-Sensors. Option 2 ist der Kauf einer Prepaid-Karte mit 100 3-D-Aufnahmen. Abgerechnet werden nur Patientenaufnahmen, keine Konstanzprüfungen. Nach Ablauf von fünf Jahren oder nach dem Kauf von vier Prepaid-Karten wird das Duo3D ebenfalls komplett freigeschaltet. D.h. selbst wenn die Praxis nur die erste 3-D-Prepaid-Karte erwirbt, steht das Duo3D dennoch nach fünf Jahren zur freien Nutzung zur Verfügung – ohne weitere Aufpreise. Im Preis ebenfalls inkludiert sind die byzz Software und die Garantieverlängerung auf die Bauteile für den Sensor und die Röntgenröhre auf fünf Jahre. Nach einem Jahr kann sich die „3D unlimited“ Praxis auch das große Field of View von 12x8,5 cm freischalten lassen. Alle Preise sind zu erfragen bei



orangedental GmbH & Co. KG
 Aspachstraße 11, 88400 Biberach/Riß
 E-Mail: info@orangedental.de
 Web: www.orangedental.de

Acteon



Kontrolliertes Dehnen des Alveolarkamms – Spitze für Spitze

Schonend, schnell und möglichst schmerz- und blutungsfrei – so sollte die vertikale Erweiterung des Kieferkammes ablaufen. Mit dem sechsteiligen Crest Splitting-Kit vervollständigt Satelec (Acteon Group) ihr hochwertiges Ultraschallsplitzen-Sortiment für Piezotome 2, Piezo-

tome Solo 2 und ImplantCenter 2. Dank der leistungsstarken Ultraschalltechnologie und der präzisen und selektiven Schnittleistung der neuen CS-Ansätze lässt sich eine progressive und kontrollierte Aufspreizung des schmalen Alveolarkamms bis zu einer Tiefe von 8mm vornehmen – rationell und schnell und in drei kontrollierbaren Etappen. So bewirken die extrascharfen CS-Ansätze eine sanfte Schnittführung und Expansion des Kieferkammes bei größtmöglicher Schonung des Weichgewebes und geringstmöglichem Frakturrisiko des Knochenlappens (selbst bei stark mineralisiertem Knochen!).



Acteon Germany GmbH
 Industriestraße 9, 40822 Mettmann
 E-Mail: info@de.acteongroup.com
 Web: www.de.acteongroup.com

Straumann



Garantierte Verfügbarkeit von Prothetikkomponenten

Wie natürliche Zähne unterliegen auch implantatgetragene Prothetikprodukte der Abnutzung. Man kann demnach nicht ausschließen, dass mit Zahnimplantaten versorgte Patienten irgendwann einmal eine erneute Restauration benötigen. Darum ist es sowohl für den Zahnarzt als auch den Patienten wichtig, dass Ersatz-Prothetikkomponenten der verwendeten Implantate auch noch nach Jahren verfügbar sind. Hier setzt die Classic-Initiative von Straumann an, die garantieren soll, Patienten lebenslang mit Straumann Originalteilen versorgen zu können.

Seit mehr als 35 Jahren verwenden Zahnärzte Straumann Zahnimplantate. Auch deshalb be-

trachtet sich das Schweizer Dentalunternehmen als Pionier der Implantatzahnheilkunde. Nach eigenen Angaben engagiert man sich für die Unterstützung der Millionen Patienten weltweit, die Straumann Zahnimplantate mit originaler Straumann Prothetik tragen. Für Patienten, die seit 1974 ein Straumann Implantat erhalten haben, liefert Straumann Classic das dazu passende Prothetikprodukt und möchte auch in Zukunft sicherstellen, dass alle Straumann Implantate mit Original-Komponenten versorgt werden können.



Ein Straumann Implantat aus dem Jahr 1978, für das heute noch Original-Ersatzteile verfügbar sind.

Straumann GmbH
 Jechtinger Straße 9
 79111 Freiburg im Breisgau
 E-Mail: info.de@straumann.com
 Web: www.straumann.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

DENTSPLY Friadent

Neue Bauteile für größeres Behandlungsspektrum

Für eine maßgeschneiderte Versorgung ihrer Patienten sind Behandler immer wieder auf der Suche nach neuen Therapieoptionen. Dabei kommt es darauf an, sowohl chirurgischen Anforderungen als auch ästhetischen Ansprüchen Rechnung zu tragen. Genau hierfür hat DENTSPLY Friadent neue Bauteile entwickelt. Um die Insertion von Implantaten noch sicherer zu machen, gibt es jetzt die neue chirurgische Ratsche mit Drehmomentanzeige für die Implantatsysteme ANKYLOS® und XiVE®. Je nach Eindrehwiderstand lenkt sich der Biegestab aus und der Anwender kann anhand von Markierungen (15 Ncm, 30 Ncm und 50 Ncm) das Drehmoment kontrollieren.

Dank der hohen Angulationen der neuen ANKYLOS® Regular C/X Abutments gibt es jetzt auch für schwierige Behandlungssitu-



Die neue chirurgische Ratsche mit Drehmomentanzeige und geschlossenem Indikator macht die Insertion von Implantaten jetzt noch sicherer.

OMNIA

Behandlungsgeräte gut aufgehoben

Der neue mobile Gerätewagen LC Implant Suite hilft, die Organisation der Praxis zu vereinfachen und zu verbessern. Der Gerätewagen LC Implant Suite ist mit drei ausziehbaren Fachböden ausgestattet, um problemlos Chirurgieeinheiten, Piezogeräte oder das Endo-Equipment zu verstauen und für den Gebrauch jederzeit verfügbar zu haben. Eine an der Wagenseite integrierte Steckdose mit selbstaufziehendem Kabel erlaubt es, den Wagen samt den Einheiten binnen weniger Sekunden für Ihren Eingriff aufzubereiten. Die Sicherheitsglastür, welche um 270° geöffnet werden kann, verdeckt die Geräte nach dem Eingriff



sicher und sauber. An der Seite ist eine Normschiene angebracht, in welcher zwei chirurgische Winkelstücke sowie ein Piezohandstück ihren Platz finden. Die Tischplatte ist kratzfest und mit zwei Stativen zum Anbringen der Beutel bzw. Flaschen mit Kochsalzlösung versehen. LC Implant Suite vervollständigt die Ausstattung und erhöht den Hygienestand in der Praxis. Der Gerätewagen LC Implant Suite ist somit unabdingbar für die Ausübung von Oralchirurgie und Implantologie und für jeden Benutzer von Chirurgieeinheiten, Piezo- und Endogeräten.

OMNIA S.p.A.

Via F. Delnevo 190

43036 Fidenza, Italien

E-Mail: info@omniaspa.eu

Web: www.omniaspa.eu

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



► Kollagene und Nahtmaterial für die Dentalchirurgie



PARASORB Sombrero®
Resorbierbarer Membrankegel



RESODONT®
Resorbierbare Kollagenmembran



PARASORB® HD Cone
GENTA-COLL® HD Cone
Kollagenkegel zur Socket Preservation



RESORBA® Nahtmaterial
Für jede Indikation das optimale Nahtmaterial

2011-03 A0007

RESORBA®
REPAIR AND REGENERATE

RESORBA Wundversorgung
GmbH & Co. KG

Am Flachmoor 16
90475 Nürnberg, Germany

Tel. +49 9128 / 91 15 0
Fax +49 9128 / 91 15 91

www.resorba.com
www.diedentalbox.com

Workshop Flapless Oral Surgery

in Zusammenarbeit mit dem DZOI

Referenten

Prof. Dr. Dr. W. Engelke
Dr. St. Möller

Programm

- Prof. Engelke:**
- Theoretische Grundlagen
 - Mikrochirurgische Zahntentfernung und Flapless Implantology
- Dr. Möller:**
- Live-OP – Flapless Sinuslift
 - Das OP-Mikroskop in der Praxis
- Prof. Engelke:**
- Endoskopische Untersuchungstechnik
 - Mikrochirurgische Übungen am Schweinekiefer

Kursinformation: www.dzoi.de

Fit4Flapless

3-Tag-Starterkurs für die Praxis

Referenten

Prof. Dr. Dr. W. Engelke
Dr. St. Möller

1.Tag Grundlagen der Flapless Oral Surgery

- Mikroskop, Endoskop, Spezialinstrumente
- Training für das Praxisteam
- Mikrochirurgische Übungen an Phantom und Tierpräparat

2.Tag Behandlungskurs Exodontie

- Hospitation und Supervision: Endoskopisch assistierte Zahntentfernung
- Socket Preservation

3. Tag Behandlungskurs Implantologie

- Hospitation und Supervision: Transgingivale Implantation
- Augmentationsverfahren: Tunnel und Sinuslift
- Recall und Komplikationsmanagement

Termine nach Vereinbarung

Weitere Informationen und Kurstermine:
professor.engelke@yahoo.de



Dentegris

Experten-Meetings für Biomaterialien im Herbst/Winter 2011

Nach dem großen Interesse im Jahr 2010 lädt Dentegris auch in diesem Jahr zu neuen „Experten-Meetings für Biomaterialien in der dentalen Knochen- und Weichgewebsregeneration“ ein. In kleinem Kreis und im einladenden Ambiente ausgesuchter Hotels werden die Referenten dem versierten Publikum aus MKG-Chirurgen, Oralchirurgen und Spezialisten der Implantologie einen fundierten Überblick über den aktuellen Stand in Wissenschaft und Forschung sowie einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen im Bereich der dentalen Biomaterialien und seiner Anwendungsmöglichkeiten geben. Das Thema wird dabei sowohl aus der anwenderorientierten als auch aus der materialwissenschaftlichen Perspektive beleuchtet. Außerdem wird Dentegris sein im letzten Jahr mit überwältigendem Erfolg eingeführtes Produktportfolio im Bereich der Knochenersatzmaterialien und Weichgewebe-Membranen vorstellen und den bekannten, marktführenden Pro-

dukten gegenüberstellen. Nach der Auftaktveranstaltung in Frankfurt am Main am 8. November 2011 wird Dentegris mit den Experten-Meetings im Winter 2011 in Düsseldorf, Nürnberg, München, Essen und Köln präsent sein.



Termine und mehr Informationen über:

Dentegris Deutschland GmbH
Grafschafter Str. 136, 47199 Duisburg
E-Mail: kundeninfo@dentegris.de
Web: www.dentegris.de

RIEMSER Arzneimittel

Hyaluronsäure unterstützt Heilung

In der Studie von M. de Araújo Nobre et al. (Int. Journal Dental Hygiene, 2007) wurde der Gesundheitsstatus des periimplantären Komplexes während der Heilungsperiode von sofort versorgten Implantaten unter Einsatz von GENGIGEL® versus CHX-Gel untersucht. Mit GENGIGEL® konnte beim Blutungsindex eine signifikante Verbesserung gegenüber CHX-Gel aufgezeigt werden. Diese Studie ist ein weiterer Beleg für den Nutzen von GENGIGEL®, das im Besonderen zur Rückbildung von Gingivaltaschen und Reduktion von Zahnfleischbluten, zur beschleunigten Rege-

neration nach Implantationen und Nahtentfernung dient. Auch in der Prophylaxe zur Verminderung der Sensibilität und des Diskomfortgefühls, z.B. nach einer professionellen Zahnreinigung, wird es gerne verwendet. Druckstellen aufgrund von schlecht angepasstem Zahnersatz und Zahnspangen sowie empfindliches Zahnfleisch beim Zahnen oder Zahnwechsel sind weitere Einsatzgebiete von GENGIGEL®. Durch seinen biologischen Inhaltsstoff – hochmolekulare Hyaluronsäure – unterstützt das Produkt die natürliche Heilung von Entzündungen und Verletzungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut und stärkt das Gewebe nachhaltig. GENGIGEL® ist frei von Chlorhexidin und Anästhetika. Es bestehen keine bekannten Wechsel- und Nebenwirkungen, was eine Anwendung bei Kindern, Schwangeren und Diabetikern möglich macht. Das Produktsortiment umfasst zwei Linien mit verschiedenen Darreichungsformen: eine für den professionellen Einsatz und eine für die Anwendung zu Hause. GENGIGEL® ist direkt von der RIEMSER Arzneimittel AG, in der Apotheke und über den Dentalgroßhandel erhältlich.



RIEMSER Arzneimittel AG
Lindigstraße 4, 63801 Kleinostheim
E-Mail: dental@riemser.de
Web: www.riemser-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



NSK



Intelligentes Kraftpaket für die dentale Chirurgie

NSK stellt mit dem Surgic Pro eine neue High-End-Lösung für alle Aufgabenstellungen der dentalen Chirurgie/Implantologie vor. Surgic Pro ist ein kompaktes, elegantes und vollständig integriertes System, ausgestattet mit der einzigartigen Advanced Handpiece Calibration (AHC). Durch die individuelle Kalibrierung jedes Handstücks auf den Mikromotor garantiert AHC eine präzise Geschwindigkeits- und Drehmomentsteuerung, die exakt mit der im LCD-Display angezeigten Echtzeitanzeige übereinstimmt. Das breite Spektrum an verfügbaren Geschwindigkeits- und Drehmomenteinstellungen ermöglicht es dem Anwender, das Surgic Pro in Verbindung mit allen Implantatsystem-Marken zu verwenden. Für alle Geschwindigkeits- und Drehmomenteinstellungen ist stets maximale Sicherheit gewährleistet. Surgic Pro verfügt über acht Programmebenen, für die jeweils acht Programmschritte gespeichert werden können. Bei Verwendung mehrerer Implantatsysteme in der Praxis können somit komplette Arbeitsabläufe je Implantatsystem eingespeichert werden. Jedes Programm beinhaltet Einstellungen bzgl. Drehzahl, Drehmoment, Kühlmittelmenge und Drehrichtung. Individuelle Einstellungen können ganz einfach durch Betätigung der Memory-Taste abgespeichert und jederzeit abgerufen werden. Ein absolutes Highlight des Surgic Pro ist der neue Mikromotor SGL70M (mit LED-Licht) bzw. SG70M (ohne Licht). Er wurde im Vergleich zum Vorgängermodell um ganze 16,2mm kürzer und 42g leichter,

was die in aller Regel recht zeitaufwendigen implantologischen Behandlungen nochmals deutlich erleichtert. Mit seinem maximalen Drehmoment von 80 Ncm ist Surgic Pro in jeder denkbaren Behandlungssituation mit mehr als ausreichend Leistung ausgestattet und ein Garant für optimale Ergebnisse bei



kieferchirurgischen Verfahren und Implantationen. Surgic Pro ist erhältlich in drei Versionen und erfüllt damit alle Ansprüche: mit Licht (LED), ohne Licht und als Topmodell Surgic Pro+ mit Licht und USB-Schnittstelle zur Übertragung gespeicherter Behandlungsparameter.

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
Web: www.nsk-europe.de

Paropharm

Erweitertes Sortiment an Knochenaufbaumaterialien

Dank seines optimalen Volumens für kleinere und mittlere Defektgrößen stellt easy-graft®CLASSIC 250 die ideale Lösung für den Knochenaufbau dar. Die Körnung von 450–1.000 µm stabilisiert mechanisch ideal, bei hoher Porosität. Besonders eignet sich easy-graft®CLASSIC 250 für die Anwendungen in der Socket Preservation im Prämolaren- und Frontzahnbereich sowie



als effiziente Defektdeckung als Membran-äquivalent bei großen Defekten. Wenn autologer Knochen und BGS Granulate, wie calc-i-oss®, in den Defekt eingebracht werden, kann man mit easy-graft®CLASSIC 250 eine stabile und effiziente Defektdeckung erzielen. easy-graft®CLASSIC 250 wird ab sofort in Verpackungseinheiten zu drei oder sechs Applikationen angeboten und ab Oktober 2011 ist zudem easy-graft®CRYSTAL 250 in den gleichen Verpackungsgrößen lieferbar.

Vertrieb Deutschland
Paropharm GmbH
E-Mail: info@paropharm.de

und
Nemris GmbH
E-Mail: info@nemris.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Seit unserer Gründung vor mehr als 20 Jahren, haben wir uns auf qualitativ hochwertige und innovative Produkte zur Prävention vor Kreuzkontamination und Infektionen im OP-Bereich spezialisiert.

Unsere Produkte garantieren Ihnen, Ihrem Team und Ihren Patienten, Sicherheit und Schutz im alltäglichen Einsatz, sowie bei spezifischen Behandlungsgebieten wie Implantologie oder MKG - Chirurgie.

Mit Omnia sicher in Sicherheit.

Surgical Line



Safety Line



MAXI



OMNIA
Disposable Medical Devices

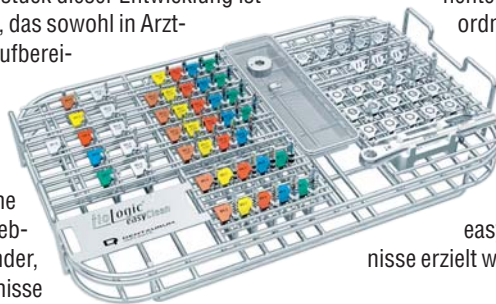
OMNIA S.p.A.
Via F. Delnevo, 190 - 43036 Fidenza (PR) Italy
Tel. +39 0524 527453 - Fax +39 0524 525230
VAT. IT 0171 1860344 - R.E.A. PR 173685
Company capital € 200.000,00
www.omniaspa.eu

Dentaurum Implants



Reinigen ganz einfach

Dentaurum Implants GmbH und Miele Professional haben gemeinsam eine Systemlösung für die effiziente und reproduzierbare maschinelle Aufbereitung entwickelt. Kernstück dieser Entwicklung ist das tioLogic® easyClean Chirurgie-Tray, das sowohl in Arztpraxen wie auch in den zentralen Aufbereitungszentren der Kliniken ein gleichbleibendes, exzellentes maschinelles Reinigungs- und Desinfektionsergebnis ermöglicht. Dies bedeutet nicht nur eine enorme Zeit- und damit verbundene Kostenersparnis, sondern auch ein erhebliches Plus an Sicherheit für den Anwender, da reproduzierbare Aufbereitungsergebnisse erzielt werden.



die komplette Umspülung der Instrumente mit Wasser und Reinigungsmitteln gewährleistet wird. Alle Bohrer und Zubehörkomponenten können während der Implantation in die Trayordnung des tioLogic® easyClean zurückgesteckt werden, damit sie während des gesamten Einsatzes stets in der korrekten und markierten Operationsabfolge angeordnet sind. Das unabhängige Institut SMP GmbH aus Tübingen hat durch Untersuchungen eindrucksvoll bestätigt, dass mit dem tioLogic® easyClean ausgezeichnete Aufbereitungsergebnisse erzielt werden.

Die Kombination der innovativen Gitterstruktur in Verbindung mit speziellen Haltekämmen fixieren alle rotierenden Instrumente und Zubehörkomponenten, sodass eine optimale Haltekraft erzeugt und

Dentaurum Implants GmbH

Turnstr. 31, 75228 Ispringen
E-Mail: info@dentaurum-implants.de
Web: www.dentaurum-implants.de



KaVo

Neues modulares 2-D/3-D-Röntgensystem für höchste Anforderungen



Das neue Panoramagerät KaVo Pan eXam Plus überzeugt durch höchste Bildqualität, zukunftsweisende Systemintegrationen und maximalen Bedienkomfort. Über das vielfältige diagnostische Programmangebot deckt das Gerät praktisch alle klinischen Fragestellungen ab.

Die einzigartige Multilayer Pan-Aufnahme ermöglicht die Erzeugung von fünf unterschiedlichen Bildschichten im Rahmen eines einzigen Panorama-Ablaufes. Dank der innovativen „V-shape-beam“-Technologie wird eine hervorragende Bildqualität mit homogener Bildschwärzung erzielt. Die stabile und exakte Patientenpositionierung mit 5-Punkt-Fixierung und drei Laser-Positionierungslichtlinien reduziert Bewegungsartefakte deutlich.

Das Pan eXam Plus Panoramagerät ist modular aufrüstbar auf 3-D- oder Fernröntgenfunktion und bietet damit eine hohe Investitionssicherheit. Durch die indikationsbezo-

gene Volumenwahl (60 x 40 mm, 60 x 80 mm) werden die Befundzeiten verkürzt und die Strahlendosis reduziert. Mithilfe der SmartScout™ Funktion lassen sich Befundregion und Aufnahmeparameter einfach über den Touchscreen auswählen. Das System passt sich automatisch der eingestellten Position an. Die Integration des KaVo Pan eXam Plus in die Praxisorganisation erfolgt mit der CliniView Imaging-Software, mit deren Hilfe sich die erzeugten Bilder einfach bearbeiten, analysieren und verwalten lassen. Die Viewer-Software OnDemand 3D Dental für die 3-D-Volumendarstellung und -analyse verfügt über umfassende Druck- und DICOM-Funktionalitäten, eine umfangreiche Implantatdatenbank und optionale Zusatzmodule für erweiterte Funktionalitäten.

KaVo Dental GmbH

Bismarckring 39
88400 Biberach/Riß
E-Mail: info@kavo.com
Web: www.kavo.com

SICAT

Expansion des Fertigungszentrums



SICAT konzentriert sich bereits seit 2004 auf die Entwicklung von anwenderfreundlicher und kosteneffizienter Soft- und Hardware. Seit der Firmengründung durfte SICAT ein kontinuierliches Wachstum sowohl im Bereich der Entwicklung von Implantatplanungssoftware als auch der Bohrschablonenfertigung verzeichnen. Die hohe Akzeptanz der Produkte und eine weiter stark wachsende Nachfrage machte die Erweiterung des SICAT Bohrschablonen-Fertigungszentrums notwendig. Seit Juni 2011 ist das Fertigungszentrum in neuen Räumlichkeiten in der Schwertbergerstraße 14 in Bonn, Bad Godesberg, anzutreffen. Höchste Qualität sowie ein hochpräzises Prüfsystem, mit welchem jede Bohrschablone auf Fertigungsgenauigkeit



SICAT Fertigungszentrum, Schwertbergerstraße 14, Bonn

überprüft und protokolliert wird, gehören zum Standard bei SICAT. Der Hauptsitz in der Brunnenallee bleibt weiterhin als Standort für Software-Entwicklung, Marketing, Vertrieb sowie Administration erhalten. Eine weitere Neuerung ist die Entwicklung der Fusion von 3-D-Bildgebungs- mit optischen Oberflächendaten als Grundvoraussetzung für die neuen SICAT OPTIGUIDE Bohrschablonen, welche ab Herbst 2011 erhältlich sind.

SICAT GmbH & Co. KG

Brunnenallee 6
53177 Bonn
E-Mail: info@sicat.com
Web: www.sicat.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



15. DENTSPLY Friadent World Symposium

Hamburg, 16./17. März 2012

Wissenschaftlicher Vorsitz: David Garber/US, Fouad Khoury/DE, Ye Lin/CN **Referenten:** Wael Att/DE, Urs Brodbeck/CH, Lim Kwong Cheung/HK, Krzysztof Chmielewski/PL, Lyndon Cooper/US, John E. Davies/CA, Marco Degidi/IT, Mostafa Farmand/DE, Alan E. Fetner/US, Till Gerlach/DE, Bernhard Giesenhausen/DE, Barry Goldenberg/US, Germán Gómez-Román/DE, Galip Gurel/TR, Arndt Happe/DE, Thomas Hanser/DE, Jürgen Hoffmann/DE, Frank and Steffen Kistler/DE, Fouad Khoury/DE, Gerd Körner/DE, Stefanos Kourtis/GR, Mischa Krebs/DE, Christopher McCulloch/CA, Jörg Meyle/DE, Ignace Naert/BE, Getulio Nogueira/CA, Anders Örtorp/SE, Adriano Piattelli/IT, Alessandro Ponte/IT, Marc Quirynen/BE, Sven Rinke/DE, Björn Roland/DE, George E. Romanos/US, Anne-Marie Jansaker/SE, Mauricé Salama/US, Nigel Saynor/GB, Karl Andreas Schlegel/DE, Sjoerd Smeekens/NL, Gerhard Stachulla/DE, Christian Stappert/US, Ali Tahmaseb/BE, Martijn van Griensven/AT, Olaf van Iperen/DE, Heiner Weber/DE, Dietmar Weng/DE, Orcan Yüksel/DE und viele andere.

Tissue Response erfolgreich meistern

Entdecken Sie neue Horizonte für langfristigen Behandlungserfolg „von der Wurzel bis zur Krone“:

- Weichgewebeintegration und Langzeitästhetik
- Wechselwirkung zwischen Knochen und Implantaten
- Knochen und Biomaterialien Rekonstruktive Behandlungsprinzipien und Implantat-Prothetik
- Keramikimplantate und vollkeramische Lösungen
- Personalisierte ästhetische Lösungen
- Management von Periimplantitis
- Zukunftsorientierte Konzepte in der Implantologie

Erörtern Sie eigene wissenschaftliche Ergebnisse oder Fälle in der Poster Gallery:

Reichen Sie ein Poster ein mit der Aussicht, für einen Kurzvortrag oder einen der Poster Awards ausgewählt zu werden.

Erleben Sie Behandlungskonzepte hautnah:

Aktuelle Innovationen und Behandlungslösungen aus erster Hand mit praktischen Demos und Hands-on.

Information, Anmeldung und Einreichen von Postern auf www.dentsply-friadent.com/symposium

DENTSPLY
FRIADENT